

DPF-Tausch nach ca. 120tkm zwingend?

Beitrag von „Touner09“ vom 23. Juni 2011 um 00:05

Gut, um das Thema mal abzurunden, man kann natürlich einen DPF aufarbeiten lassen, es gibt Firmen, denen schickt man die DPF's und die schneiden diese dann auf und stecken sie in einen Ofen und brennen sie sprichwörtlich frei. Nach einem Vorgang ähnlich wie Sandstrahlen sind Sie dann "NEU" genauer "NEUWERTIG".

Allen anderen die voll DPF's haben sei gesagt, es gibt natürlich auch Reiniger, diese werden in die Löcher der Sonden eingespritzt, nach dem Einwirken, wird der gelöste Dreck mit einer Reinigerlösung ausgespült, die Reste verdampfen im Betrieb des DPF's.

Kosten der ersten Aktion 750.- EUR, der Reiniger kosten 65.- EUR eignet sich um einen verrusteten DPF zu befreien, wenn er zusätzlich im Asche beladen ist hilft nur das wegbringen. Welchen Zustand man hat, weiss man nie genau, die Lampen helfen nicht wirklich. Fahrgewohnheiten und Streckenprofile können jedoch einen Anhaltspunkt geben.

Lasst immer die 5 Liter Additiv nach 70 TKM auffüllen, wenn es leer ist meckert der Dicke dies dummerweise nicht an!

Ausbauen hilft auch aber nicht vergessen die DPF Software auf dem Motorsteuergerät zu löschen, sonst wird das nix.

Felix